

AGB des Wendepunkt Fortbildungszentrums

1. Anwendungsbereich und Gültigkeit

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote des Wendepunkt Fortbildungszentrums (Wendepunkt e.V.) und sind bis auf Widerruf oder Ablösung durch eine neue Version gültig. Individuelle Absprachen bedürfen der Schriftform.

2. Anmeldung, Zahlungsbedingungen und Stornierung

a) Online-Buchung von Einzelpersonen

Nach Erhalt der Anmeldungsbestätigung (per E-Mail) ist die Anmeldung zur Veranstaltung verbindlich. Sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten schriftlich vereinbart wurden, ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen per Überweisung zu entrichten. Nach Zahlungseingang erfolgt eine Buchungsbestätigung (per E-Mail). Am Ende der gebuchten Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung.

Rücktrittsbedingungen:

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn der Geschäftsstelle vorliegen. Bereits entrichtete Teilnahmebeiträge werden dann erstattet.

Die Nichteinhaltung der Abmeldefristen verpflichtet zur Zahlung des vollen Entgeltes. Diese Regelung gilt auch im Krankheitsfall. Es ist jedoch nach Absprache möglich, eine/n Ersatzteilnehmer*in zu stellen (gilt nicht für modularisierte Fortbildungen).

b) Inhouse-Buchung von Institutionen

Nach schriftlicher Zustimmung zum postalisch, per Fax oder Mail zugesandten Fortbildungsvertrag und den dort vereinbarten Konditionen (Inhalte, Termine, Kosten etc.) ist die Buchung verbindlich.

Sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten schriftlich vereinbart wurden, erhält die buchende Institution nach Beendigung der Veranstaltung eine Rechnung, die Überweisungsfrist beträgt 14 Tage.

Sofern im Fortbildungsvertrag nicht anders vereinbart, kann die Buchung bis 14 Tage vor Beginn schriftlich storniert werden. Nach dieser Frist ist eine Stornierung nicht mehr möglich und die vereinbarten Fortbildungskosten werden in voller Höhe fällig.

c) Stornierung seitens des Veranstalters aufgrund unterschrittener Mindestteilnehmerzahl

Werden in der Ausschreibung eine Mindestteilnehmerzahl sowie eine Anmeldefrist vermerkt und wird diese Mindestteilnehmerzahl bis zur Frist nicht erreicht, behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden selbstverständlich vollständig erstattet, darüber hinaus gegebenenfalls entstandene Unkosten seitens der angemeldeten Teilnehmer werden nicht übernommen.

3. Wechsel der Referenten*innen

Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel von Referenten*innen und Verschiebungen im Ablaufplan die Teilnehmer*innen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

4. Höhere Gewalt

Sofern die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, nicht zu vertretender behördlicher Anordnung oder anderer vom Veranstalter nicht zu vertretender Gründe nicht stattfinden kann oder die Durchführung unzumutbar geworden ist, trägt jede Vertragspartei ihre bis dahin angefallenen Kosten selbst. Für Schäden oder Nachteile der/des Teilnehmenden haftet der Veranstalter nicht. Ist der Veranstalter durch höhere Gewalt oder wegen anderer von ihm nicht zu vertretender Gründe genötigt, einen Veranstaltungsbereich zeitweise oder für längere Zeit zu räumen oder die Veranstaltung zu verschieben oder zu verkürzen, so begründet dies keine Rücktrittsrechte und ebenso keine sonstigen Ansprüche, insbesondere auch keine Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden gegen den Veranstalter, es sei denn, dem Veranstalter oder seinen Erfüllungsgehilfen ist ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorwerfbar.

5. Haftung

Die Teilnehmer*innen besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters oder der von ihnen beauftragten Personen für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen oder auf der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit beruht.

6. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung zu der Veranstaltung willigt der/die Teilnehmer*in ein, dass seine/ihre persönlichen Daten unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes gespeichert werden. Die Daten werden nur für Zwecke der Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung sowie für Informationen im Zusammenhang mit dem Thema der Veranstaltung verwendet. Mit der Anmeldung willigt der/die Teilnehmer*in ausdrücklich in die Speicherung und Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten zu den vorgenannten Zwecken ein. Es findet keine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte zu Werbezwecken statt. Der/die Teilnehmer/in kann der Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und/oder Veröffentlichung seiner/ihrer personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter jederzeit schriftlich, per Telefax oder E-Mail widersprechen.

7. Erstellung von Fotografien und Filmaufnahmen

a) Kleine Veranstaltungen (bis 30 Teilnehmer*innen)

Plant der Veranstalter in Workshops, Seminaren o.ä. zu Werbezwecken Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews zu machen, wird der/die Teilnehmer*in vor der Veranstaltung ausdrücklich nach ihrer Zustimmung gefragt, dass die erstellten Medien vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung durch Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Bücher, Plakate, fotomechanische Vervielfältigungen und Internet veröffentlicht, vervielfältigt und bearbeitet werden dürfen.

b) Großveranstaltungen (ab 30 Teilnehmer*innen)

Mit Anmeldung zu einem Fachtag o.ä. erklärt sich der/die Teilnehmer*in damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung angefertigte Fotos, Filmaufnahmen und Interviews vom Veranstalter ohne Anspruch auf Vergütung zu Werbezwecken seitens des Veranstalters durch Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Bücher, Plakate, fotomechanische Vervielfältigungen und Internet veröffentlicht, vervielfältigt und bearbeitet werden dürfen. Ist der/die Teilnehmer*in mit einer solchen Veröffentlichung, Vervielfältigung und Bearbeitung nicht einverstanden, muss er/sie dies dem Veranstalter vor der Veranstaltung postalisch, per Telefax oder E-Mail mitteilen.

8. Besondere Bedingungen für Online-Live-Fortbildungen (Webinare)

Der/die Teilnehmer*in erhält einen Zugangslink zu dem von ihm/ihr gebuchten Webinar. Eine Weitergabe des Links an Dritte oder eine sonstige öffentliche Zugänglichmachung des Links ist nicht gestattet. Der/die Teilnehmer*in hat den Link entsprechend aufzubewahren und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen.



WENDEPUNKT FORTBILDUNGSZENTRUM
Ressourcen nutzen, Kompetenzen ausbauen, Sicherheit gewinnen
25335 Elmshorn Gärtnerstr.10-14 Tel 04121-47573-66
info@wendepunkt-fortbildung.de www.wendepunkt-fortbildung.de

Für den Fall, dass ein Seminar mehrfach unter einem Zugangslink besucht oder der Zugangslink öffentlich zugänglich gemacht wird, ist der Wendepunkt e.V. berechtigt, Schadensersatz geltend zu machen und den/die Teilnehmer*in vom entsprechenden Seminar auszuschließen.

Wenn und soweit im jeweiligen Seminar personenbezogene Daten Dritter genannt oder ausgetauscht werden (z.B. auch Kontaktdaten unter den Teilnehmer*innen), verpflichtet sich der/die jeweilige Teilnehmer*in, solche Daten weder gewerblich zu nutzen, noch diese Dritten zur Verfügung zu stellen oder sie sonst öffentlich zugänglich zu machen. Im Falle eines Verstoßes ist der Wendepunkt e.V. berechtigt, entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Der/die Teilnehmer*in hat keinen Anspruch auf Ersatz der gezahlten Webinargebühr wenn und insoweit die Nichtteilnahme auf Gründen beruht, die in der Person des/der Teilnehmers/in liegen. Nach vorheriger Absprache mit dem Wendepunkt e.V. kann jedoch eine Ersatzperson teilnehmen. Eine Aufzeichnung des Seminars ist nicht möglich. Die Anmelde- und Rücktrittsregelung entspricht dem Punkt 2. a)

Stand: Mai 2020